



Protokoll der Beratung vom 7. Februar 2008

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:	
1.	Herr Dr. Schemel	Die Linke	Frau Richter	Die Linke	Herr Weiße	G III
2.	Herr Picl	Die Linke	Frau Sidon	CDU/DSU	Herr Warchold	FBL 41
3.	Herr Dr. Schmidt	CDU/DSU	Herr Poppel	SPD	Herr Dulitz	Leiter Glad-H.
4.	Herr Strese	CDU/DSU			Herr Lange	PR
5.	Herr Weisflog	SPD	Frau Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne	Herr Peter	FB 51.4.
6.	Herr Neubert	SPD	Frau Schierack	FDP	Frau Neumann	FB 61
7.	Herr Schulz	AUB	Frau Noack	FLC	Frau Roy	Behindertenb.
8.	Herr Dr. Fischer	B90/Grüne	Herr Schmidt	KSB		
9.	Frau Spring	FLC				

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 10. Januar 2008 wird einstimmig bestätigt.

Abst.:
7:0:0

Als TOP 4.1. wird der Antrag 002/08 – Aufstellung eines Medienentwicklungsplanes sowie TOP 4.2. Anfragen zum Olympiastützpunkt von Herrn Strese aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig bestätigt.

Abst.:
7:0:0

2. Berichte und Informationen

- 2.1. Präsentation der Arbeitsergebnisse des JKZ Glad-House 2007 und Ausblick Projekte 2008, Herr Dulitz

3. Beschlussvorlagen

- 3.1. III-001/08
Nichtaufnahme von 7. Klassen am Humbold-Gymnasium
- 3.2. III-002/08
Erweiterung der Zügigkeit an der T.-Fontane-Gesamtschule
- 3.3. IV-100/07
Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Cottbus (INSEK) – 2. Lesung (Qualifizierte Fassung vom Dezember 2007)

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

- 4.1. Antrag 002/08
Aufstellung eines Medienentwicklungsplanes, Herr Dr. Fischer
- 4.2. Anfragen zum Olympiastützpunkt, Herr Strese

TOP 2.1.

Herr **Dulitz** gibt einen Überblick über stattgefundene Veranstaltungen im Glad-House im Jahr 2007. Es gab mehr als 650 Veranstaltungen, darunter 118 Angebote vom Veranstaltungsbüro, 503 Angebo-

te vom Obenkino und 30 Angebote von der Kulturwerkstatt für insgesamt 67.000 Besucher und Nutzer.

Der Gesamtumsatz betrug 595.510,51 €, dies entspricht 48,6 % des Gesamthaushaltes.

Entsprechend dem Aufbau des Glad-Houses in 3 Kulturbereiche, dem VA-Büro, dem Obenkino und der Kulturwerkstatt P 12 lag der Schwerpunkt in den Genres, Musik, Film und Literatur. Es traten ca. 1600 Künstler aus 25 Ländern auf, u. a. aus Japan, Australien, Uruguay und Israel.

Das Konzertangebot umfasste die verschiedensten Genres und Sparten von Metal und Punkrock, Reggae bis Hip-Hop, Jazz, Folk sowie Rock und Nachwuchsbands. An Bedeutung haben gewonnen Partyreihen, deren Hintergrund darin besteht, Livemusik auf bekömmliche Art anzubieten.

Partys sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Angebotes. So z. B. die „Schöne Party“ von Radio EINS die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Insgesamt machen die reinen Partyveranstaltungen 7 % des Gesamtangebotes der Einrichtung aus. Daneben gab es auch Feste von und für Schulen.

Das Filmangebot 2007 war ähnlich vielfältig wie in den vergangenen Jahren. Filme aus Europa hatten einen Anteil am Programm mit 80 %. Es wurden insgesamt 155 Filme und Kurzfilmprogramme aus 33 Ländern in 503 Vorstellungen des Obenkinos gezeigt. Gewürdigt wurde die Arbeit des Obenkinos im Juni mit der Auszeichnung Kinoprogrammpreis 2007, verliehen vom Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH und HDF Kino e.V.

Das Genre Literatur umfasst 8 Schreibgruppen im Glad-House und 2 zusätzliche Schreibgruppen in Schulen. Insgesamt konnten 29 Veranstaltungen für fast 6 000 Zuhörer von Schülern bereichert werden. Schüler beteiligten sich auch an Projekten wie einem Kalender mit Gedichten des HERON Buchhauses, einem Kalender der GWG und eigenen Büchern in Kleinstauflage.

Mit 11 Aufführungen im Jahr 2007 hat das Theater wieder eine größere Bedeutung erlangt.

Als besondere Höhepunkte und Einzelaktivitäten waren u. a. im Mai der Austausch mit Montreuil in Cottbus, im Juni das Kinderfest, im September das 1. Deutsch-Polnische Jugendfestival, der XI. Rockwettbewerb, im November der Austausch mit Montreuil in Montreuil und der Fachtag Rechtsextremismus im November.

Mit Ausblick der Projekte für 2008 sind von der Kulturwerkstatt VA wie die Frauenwoche, Lesungen in der Bücherei Sandow, Jugendweihe-VA und Literaturwettbewerb geplant.

Im Obenkino werden französische Filme zu sehen sein, das Festival „Übermorgen“, den „Literaturfrühling“ sowie eine Aktionswoche zum Thema „Pflege...“ werden stattfinden.

Bei den Veranstaltungen gibt es wieder viele Konzerte mit attraktiven Bands und Partys, im Juni gibt es Schülertheater und VA mit Schülern der Schulen.

TOP 3.1.

Frau **Spring** äußerte nochmals ihre Bedenken hinsichtlich der Schülerzahlen.

Herr **Schmidt**, Kreisschulbeirat, bestätigt den Eingang der Vorlagen III-001/08 und III-002/08.

Abst.: 6:3:0 *Der Vorlage III-001/08 wird mehrheitlich zugestimmt.*

TOP 3.2.

Herr **Picl** verweist auf seinen Antrag vom 7.1.2008 zu diesem Thema und den Ausnahmemöglichkeiten des Staatlichen Schulamtes.

Herr **Weiß** informiert über das Gespräch mit dem Staatlichen Schulamt und der vorliegenden Stellungnahme zur Vorlage. Das Staatliche Schulamt entscheidet über die Bildung von Klassen und nicht über die Zügigkeit, dass ist die Aufgabe des Schulträgers. Bei einem Beschluss zur Vierzügigkeit ist vom Staatlichen Schulamt nicht mit einer zusätzlichen Klassenbildung zu rechnen.

Der Vorsitzende erläutert nochmals die Notwendigkeit der Vierzügigkeit für den Fortbestand der Schulform Gesamtschule. Er weist darauf hin, dass diese Vorlage, wie auch die Vorlage III-001/08, als Folge zum Beschluss des Schulentwicklungsplanes zu sehen ist.

Der Vorlage III-002/08 wird mehrheitlich zugestimmt.

Abst.: 4:3:2

TOP 3.3.

Frau **Neumann** informiert über die aktuelle Fassung des INSEK. Die Zielstellung entspricht der veränderten Struktur- und Förderpolitik der brandenburgischen Landesregierung, die durch eine stärkere Orientierung auf ausgewählte Standorte und Branchen vielschichtige Entwicklungsprozesse im Land unterstützen will. Die Aufgabe besteht darin, in Fortschreibung und Ergänzung des Standortentwicklungskonzeptes, die für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung wesentlichen Ziele im Rahmen der INSEK-Erarbeitung mit dem Anspruch eines integrativen Ansatzes abzugleichen und mit Schlüsselmaßnahmen für den Zeitraum bis 2020 zu untersetzen.

Der vorliegende qualifizierte INSEK-Entwurf (Stand Dezember 2007) setzt für die künftige Stadtentwicklung räumliche und inhaltliche Prioritäten, aus den sich die Schlüsselmaßnahmen ableiten.

Neu ist der tabellarische Teil des INSEK, indem die 13 Maßnahmen in der vorgesehenen Rang- und Reihenfolge aufgeführt sind.

Der Vorlage IV-100/07 wird mehrheitlich zugestimmt.

Abst.:
5:1:3

Für den Ausschuss im März sollte als TOP das Ergebnis der Standortuntersuchung für das Steenbeck-Gymnasium aufgenommen werden.

FL

TOP 4.1.

Herr **Dr. Fischer** stellt den Antrag zur Aufstellung eines Medienentwicklungsplanes vor. Die Nutzung neuer Medien ist ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses an allen Schulformen.

Ziel muss es sein, allen Schülerinnen und Schülern gleiche Möglichkeiten zum Zugang zu den neuen Medien zu gewährleisten.

Dem Antrag 002/08 wird einstimmig zugestimmt.

Abst.:
9:0:0

TOP 4.2.

Herr **Strese** bittet um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

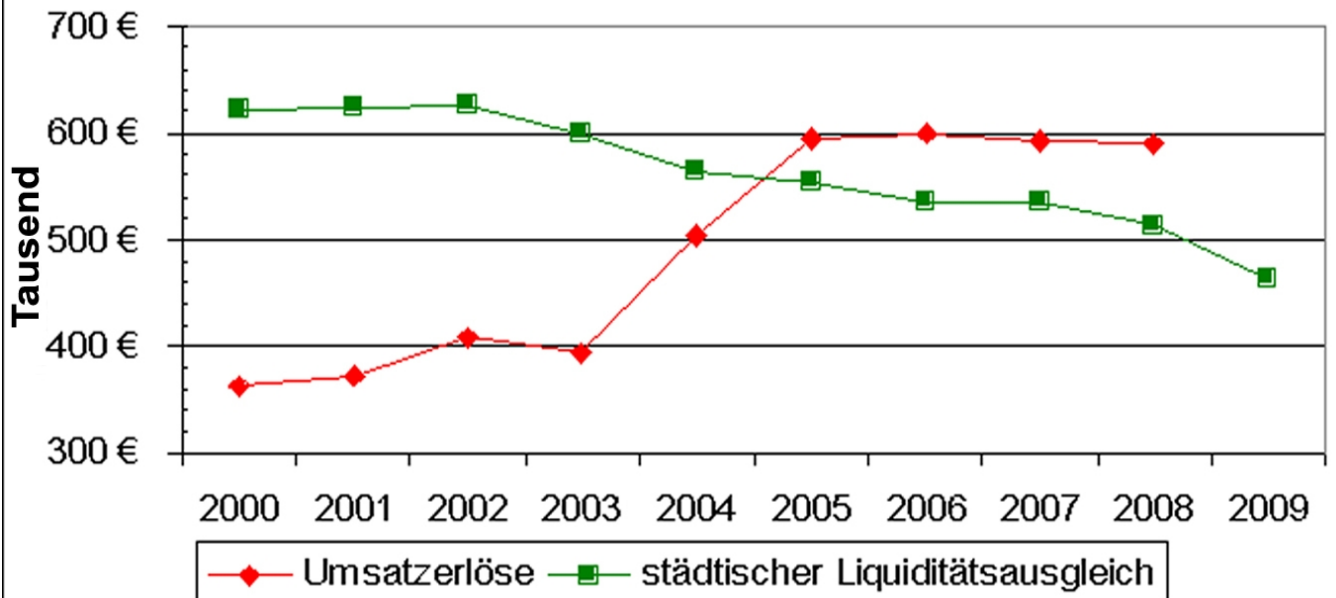
1. Ist der Verwaltung bekannt, dass der Fortgang der Boxsektion aus dem Olympiastützpunkt forciert wird? (Bezieht sich auf die Aussage, dass nur noch Boxer der 7.-10. Klasse in Cottbus beschult werden sollen, danach in Frankfurt/Oder.)
2. Ist langfristig gesehen, der Fortbestand des Olympiastützpunktes in Cottbus in Frage gestellt?

Die nächste Ausschusssitzung findet im piccolo-Theater bereits um 17:00 Uhr statt.

f.d.R. Laschuk

Anlage

Entwicklung der öffentlichen Förderung und der Eigenerwirtschaftung des Jugendkulturzentrums Glad-House 2000-2009



Umsatzanalyse 2000 - 2007

